Liebe Bahnhofsviertel Classics-Liebhaber,

Wir laden Sie herzlich ein zu den **35. Bahnhofsviertel Classics**:

„Sax Appeal“

Sonntag, 20. Dezember, 18 Uhr
Großer Saal, Logenhaus zur Einigkeit
Kaiserstraße 37, 60329 Frankfurt am Main

In den 1920er-Jahren erobert der Jazz Europa, und mit ihm ein Instrument, das bis dahin kaum jemand im Konzertsaal erwartet hätte: das **Saxophon**. Komponistinnen und Komponisten zwischen Prag, Paris und Berlin greifen den neuen Klang begeistert auf. Diesmal stehen „das Sax“ und Musikstücke aus eben jener Zeit bei uns im Mittelpunkt.

Am Anfang steht **Erwin Schulhoff** (1894–1942), deutsch-böhmisch-jüdischer Komponist und eine der wichtigsten Stimmen der tschechischen Avantgarde. Von ihm hören Sie die **Hot-Sonate für Saxophon und Klavier** und die **5 Stücke für Streichquartett**, ein geistreiches Spiel mit Tänzen von Walzer bis Tango. Weiter geht es nach Frankreich zu **Fernande Decruck** (1896–1954), deren **Sonate für Saxophon, Streichquartett und Klavier** heute zu den großen Werken für das Instrument gehört. Zum Schluss kommen alle Musiker zusammen für eine **Suite aus Kurt Weills Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“**, mit den Songs, die Weill (1900–1950) weltberühmt gemacht haben.

Der **Eintritt ist frei**. Zur Anmeldung geht es hier, oder Sie senden uns eine Email. Wir bestätigen Ihnen Ihre Reservierung rechtzeitig vor dem Konzert. Kommen Sie gerne auch spontan dazu. Wir vergeben frei gebliebene Plätze kurz vor Konzertbeginn. Einlass ist ab 17:15 Uhr.

Zu den Musikern: Am **Saxophon** begrüßen wir **Hiroaki Taewook Ahn**. Geboren in Osaka, lebt er seit 2019 in Berlin. Hiroaki studierte in Japan und Europa und schloss sein Studium an der Universität der Künste Berlin ab. Er ist Mitglied des sonic.art Saxophone Quartet und trat als Solist mit zahlreichen Orchestern auf, darunter die Staatskapelle Weimar und das Bruckner Orchester Linz. Als Orchestermusiker gastierte er unter anderem bei den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Münchner Philharmonikern und dem hr Sinfonieorchester. Am **Klavier** begleitet ihn **Nami Ejiri**. Die in Tokio geborene Pianistin gewann 2001 den renommierten Vianna da Motta-Wettbewerb in Lissabon und ist seit 2006 Professorin für Klavier an der HfMDK Frankfurt. Als gefragte Kammermusikerin spielt sie regelmäßig mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, der Staatskapelle Dresden und des hr Sinfonieorchesters. Die Streicher übernimmt das **Kavaila Streichquartett** mit **Karolina Weltrowska**, **Vaida Rozinskaite**, **Larissa Nagel** und **Laurent Weibel**. Wer beim Konzert im Chango Palast dabei war, kennt die vier schon.

Im Anhang finden Sie das Wichtigste zusammengefasst auf einer Seite. Auf unserer Website finden Sie alle Details zum Konzert.

Viele Grüße, bis bald,
Laurent Weibel